

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

7. Jahrgang

28. Juni 2013

Nummer 26



Feuerwehr feiert 140jähriges Jubiläum

Seit 140 Jahren retten - löschen - bergen - schützen sie das Eigentum und die Bürger der Stadt Großröhrsdorf und feierten aus diesem Anlass am vergangenen Wochenende mit vielen Gästen ihren Geburtstag. Los ging es am Samstag mit der Ehrung der verstorbenen Kameraden auf den Großröhrsdorfer Friedhöfen. Anschließend erfolgte ein gemütlicher Abend mit Bierprobe im Gerätehaus.

Am Sonntag eröffnete dann der Spielmannszug Kleinröhrsdorf den Festtag und läutete damit den Festempfang der auswärtigen Wehren, Vereine, Unternehmen und Gäste ein.



Nachdem Wehrleiter Peter Pirschel einen kurzen Rückblick in vergangene Jahre gab und Frau Bürgermeisterin Kerstin Ternes ihre Glückwünsche und ihren Dank für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit ausgesprochen hatte, würdigten die Gratulanten das hohe Engagement und die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden und wünschten

ihnen viel Erfolg für die zukünftigen Aufgaben. Zum Ende des Empfangs wurde Wehrleiter Peter Pirschel, zu seinem auf den Tag genauen 25-jährigen Dienstjubiläum, beglückwünscht.



Pünktlich um 12 Uhr konnten sich dann alle Gäste auf den Genuss des selbstgemachten Kesselgulaschs aus der Feldküche und Deftiges vom Grill freuen. Darauf folgte der Auftritt des tschechischen Bläserorchesters Doubravanka aus Teplice, welches den Nachmittag musikalisch umrahmte und zahlreichen Besuchern kräftig einheizte.

Während die Erwachsenen sich über die Technik der Feuerwehr informierten, konnten die Kleinen einmal selbst Feuerwehr spielen und am Flammenhaus versuchen, das Feuer zu löschen. Natürlich durften auch Rundfahrten nicht fehlen und so war der Ansturm auf die Autos wie immer sehr groß.

(-> Seite 8)

Vorlesewettbewerb 2013 – Die Leselöwen vom Rödertal

Der beste Rödertaler Leselöwe 2013 besucht die Grundschule Bretinig-Hauswalde und heißt Jonathan Sobe. Er bot an diesem Tag den drei Jurymitgliedern die überzeugendste Leistung und wurde verdient zum Sieger gekürt. Gratulation und Anerkennung haben aber auch die anderen 5 Teilnehmer gleichermaßen verdient, denn sie gehören zu den besten Vorlesern aus dem gesamten Jahrgang der 3. Klassen. Hoffentlich war die Enttäuschung nicht zu groß, aber siegen kann immer nur einer. Für alle anderen Platzierten bleibt Lesen auf jeden Fall auch ein Gewinn. Somit ist der nunmehr 16. Rödertalentscheid auch Geschichte. Dank geht an alle Beteiligten für ihre Mitwirkung. Die wertvollen Buchpreise stifteten und überreichten die Bürgermeisterinnen Frau Ternes und - in Vertretung für Bürgermeisterin Frau Liebmann – Herr Mager. Die Jury wünscht weiterhin viel Spaß beim Lesen! (R. Schöne)

Rödertaler-Leselöwe 2013	Jonathan Sobe
2. Sieger	Linda Hommel
3. Sieger	Wilhelm Glöer
hervorragender 4. Platz	Lukas Wilke
guter 5. Platz	Helene Kocken
guter 6. Platz	Annika Schiebold



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

29.06.	8 - 11 Uhr	Herr FA Dick	03 59 55-7 23 60
		Hauptstr. 23, Lichtenberg	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

29.06.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Wils	03 59 52-3 12 11
30.06.	9 - 11 Uhr	Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

29.06.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
30.06.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
01.07.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
02.07.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
03.07.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
04.07.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
05.07.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

28.06. - 05.07.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. (03 52 05) 7 33 88
-----------------	---

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!*
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelnummern können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelnummer gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Nachruf

Mit Trauer nehmen wir zur Kenntnis, dass

Frau Charlotte Kunert

verstorben ist.

In ihrer langjährigen Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung leistete sie einen wichtigen Beitrag zum Wohle der Gemeinde, besonders als Standesbeamtin und im Bereich Finanzwesen.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden ihren Angehörigen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeisterin Katrin Liebmann und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 4. Juli 2013, 14.00 Uhr in der Kindertagesstätte Hauswalde „Zwergenland“ statt. Die Kinder zeigen uns ein kleines Programm und wir können die Einrichtung besichtigen. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in **Bretnig-Hauswalde** bekannt:

- **Ringstraße 9, Bretnig-Hauswalde**
3-Raum-Wohnung
mit ca. 66,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung
Malermäßig instand gesetzt, KM 2,77 €/m² + NK
Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17
Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in Großröhrsdorf bekannt:

- **Gabelsbergerstr. 33, Großröhrsdorf**
2-Raum-Wohnung mit ca. 45,93 m² WFL im 1. OG, KM 5,11 €/m² + NK
Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf bittet um Entschuldigung für eine Fehlinformation zum Sonderbus zum Waldgottesdienst am 23.06.2013

Es wurde auf einen Sonderbus zum Waldgottesdienst hingewiesen, wie er uns für diesen Zweck in früheren Jahren zur Verfügung stand. Nach einer Absage des Busunternehmens wurde bei der Redaktion unserer Kirchennachrichten der Hinweis auf den weggefallenen Sonderbus weggelassen. Aber leider stand dieser Hinweis noch in dem für den Rödertal-Anzeiger vorgesehenen Text und kam so zur Veröffentlichung. Wir bitten alle, die umsonst auf diesen Sonderbus gewartet hatten, um Entschuldigung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Großröhrsdorf

Kirchliche Nachrichten

30. Juni - 5. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Rammenau:	09.00	Gottesdienst
Bretinig:	09.30	Gartengottesdienst zum Jubiläum 60 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft unter dem Thema „Baustellen des Lebens“ mit Prediger Jonas Weiß Ort: Brettmühlenweg 15 (siehe auch Seite 5)
Kleinröhrsdorf:	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Peter Luther	am	28.06.	zum	70. Geburtstag
Herrn Johannes Schütze	am	29.06.	zum	79. Geburtstag
Herrn Alfred Kallies	am	01.07.	zum	76. Geburtstag
Herrn Peter Knöspel	am	01.07.	zum	73. Geburtstag
Frau Brunhilde Anders	am	03.07.	zum	85. Geburtstag
Frau Annelies Rothenburger	am	03.07.	zum	83. Geburtstag
Herrn Karlheinz Bodrich	am	03.07.	zum	78. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Käthe Zimmermann	am	30.06.	zum	92. Geburtstag
Herrn Werner Hartmann	am	30.06.	zum	92. Geburtstag
Frau Inge Drechsler	am	30.06.	zum	85. Geburtstag
Herrn Horst Buse	am	30.06.	zum	82. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hamme	am	01.07.	zum	71. Geburtstag
Herrn Peter Kittelmann	am	01.07.	zum	71. Geburtstag
Herrn Manfred Schulze	am	01.07.	zum	83. Geburtstag
Herrn Rudolf Hartmann	am	02.07.	zum	75. Geburtstag
Frau Susanne Berger	am	03.07.	zum	87. Geburtstag
Herrn Joachim Rößler	am	03.07.	zum	83. Geburtstag
Frau Klara Georgi	am	03.07.	zum	83. Geburtstag
Frau Ilse Schurig	am	03.07.	zum	82. Geburtstag
Herrn Gottfried Schletter	am	04.07.	zum	78. Geburtstag
Frau Margarete Uhlisch	am	04.07.	zum	99. Geburtstag
Herrn Horst Schiwek	am	04.07.	zum	73. Geburtstag
Frau Karin Rüssel	am	04.07.	zum	70. Geburtstag
Frau Isolde Hergert	am	05.07.	zum	81. Geburtstag
Herrn Siegfried Jeannin	am	05.07.	zum	71. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Dr. Gerhard Wappler	am	30.06.	zum	73. Geburtstag
Herrn Gerd Pilling	am	30.06.	zum	70. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

„Beim Lesen tauch‘ ich ab!“ – Buchsommer Sachsen 2013 in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Sommerferien 2013 - Freizeit und Langeweile? Das muss nicht sein! Besser ist doch: „Gerade in den Ferien Spaß am Lesen!“ Vom 1. Juli bis 23. August läuft in der Stadtbibliothek die Aktion „Buchsommer Sachsen 2013“. Aus einem neuen exklusiven Bestand mit Buchsommer-Aufklebern können Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren ihre Favoriten auswählen. Diese neuen Bücher werden vorerst nur den Buchsommer-Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos und setzt auch keine Mitgliedschaft in der Bibliothek voraus. Wer teilnehmen möchte, erhält zu Beginn der Aktion einen Clubausweis, ein Lesezeichen und ein Leselogbuch. Die gelesenen Bücher werden im Leselogbuch dokumentiert. Wer drei Bücher liest, erhält ein Zertifikat.



Der Buchsommer Sachsen wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und organisiert durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V. Landesverband Sachsen.

Kindertagesstätte „Zwergenland“

Wir Zwerge verabschieden unsere Heidi

*Liebe Heidi,
wir sind zwar traurig, dass Du gehst,
doch nun genieß' die Rente.
Schließlich hatten wir mit Dir
ganz wunderbare Momente.*

*Jetzt ist's soweit, du gehst in Pension.
Du denkst vielleicht,
wen juckt das schon?
Uns wirst Du fehlen, dass steht fest,
dass wollen wir nicht verhehlen.*

*Doch uns ist wichtig,
genieß die Zeit,
sei endlich Dir mal wichtig.
Denk endlich einmal nur an Dich,
faulenze doch mal richtig.*

*Deine lieben Zwergenkinder und
Dein Team der Kita „Zwergenland“*

Kita „Schlumpfenland“ Bretnig

Die Schulanfänger besuchten Mainmetall und waren fasziniert

Am 11.6.13 starteten die künftigen Schulanfänger des Schlumpfenlandes zu einem besonderen Vorschultag. Ein Besuch der Firma Mainmetall war geplant und die Kinder freuten sich auf den Ausflug, besonders da es im Vorfeld hieß „Badesachen und Handtuch mitbringen“. Bevor es zum fröhlichen Baden ging, hieß es jedoch, in die Arbeit der Firma zu schauen. Und mehr als nur Schauen war angesagt. Die Kinder durften „mitarbeiten“, so erlebten sie, wie im riesigen Lager mittels Lift die Waren aus den Regalen geholt wurden und praktizierten das dann auch. Im



Vorhinein besprochene Waren wurden zusammengesucht und in die entsprechende Kiste gepackt- und kleine Überraschungen hatte das Lager auch parat. Die Kinder kommentierten diese Arbeit mit dem Vergleich zur Achterbahn. Danach haben die Kinder ihre Produkte zu kunstvollen Objekten verarbeitet und dann durften sie nach einem tollen Mittagessen baden gehen. Nach einem aufregenden Vormittag ging es zu Fuß zurück in den Kindergarten und alle Kinder waren glücklich und hatten viel zu berichten. Wir danken der Firma Mainmetall für dieses tolle Erlebnis.

die päd. Fachkräfte der ASB Kita „Schlumpfenland“

Benefizveranstaltung für die Flutopfer 2013

Wann? 13.07.2013
Wo? Hofescheune Bretnig-Hauswalde
Ab? 15:00 Uhr

Die Einnahmen der Veranstaltung gehen in voller Höhe an CSW - Christliches Sozialwerk gemeinnützige GmbH Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen St. Josef.

Das Elbehochwasser hat vom 03. bis 13. Juni 2013 diese Werkstatt in Dresden-Zschieeren bis zu einer Höhe von 2 Metern komplett überflutet. Mit dieser Veranstaltung wollen wir helfen, den Schaden ein wenig zu lindern. Die betroffenen Menschen in der Werkstatt für behinderte Menschen St. Josef nehmen diese Hilfe dankend an.

Wenn auch Sie diese Werkstatt in der schwierigen Situation unterstützen wollen, so schauen Sie doch mal vorbei

Benefizveranstaltung für die Flutopfer 2013

Programm

15:00 Uhr - 18:00 Uhr Kinderfest mit Kinderquadfahren, Kinderschminken usw.
Kaffee & Kuchen
ab 18:00 Uhr Eintritt: 5,- Euro
18:30 - 19:30 Uhr Zumba live
20:00 Uhr große Benefiz Schlager-Discofoxparty mit DJ Star-Gäste des Abends Patrick Levien, Daniella Rossini

Ende: 1.30 Uhr

Die Veranstalter



Massenei-Bad Großröhrsdorf

Jetzt schon vormerken!

Massenei-Bad
Großröhrsdorf
Stolpener Straße 100

Sonntag, 14. Juli
Badfest

Programm

10.00 bis 11.00 Uhr Zumba® für Einsteiger mit Dana Herrlich & Team
11.00 bis 12.00 Uhr Wasser-Zumba® mit Dana Herrlich & Team
11.00 bis 18.00 Uhr Hüpfburg & Sportmobil mit Jump Stick, Stelzen, Turn Turtle, Curling, Riesenmikado, Leitertour u.v.m.
11.00 bis 18.00 Uhr Wii-Sportkonsolen und Speed-Radar
13.00 bis 18.00 Uhr Musikalische Sommerhits präsentiert von MTeamPromotion
15.00 Uhr Sprungwettbewerb
17.00 Uhr Neptuntaufe & Münztauchen

+ Gipsfiguren bemalen

Änderungen vorbehalten.



Vereine und Verbände



Aquarienverein „EXOTICA“
Bretnig-Hauswalde e.V.

Der nächste Vereinsabend findet am Freitag, dem 5. Juli 2013, 19.30 Uhr mit dem Vortrag „Nachzucht bei den Neonfischen“ von Mirko Oswald in der Gaststätte „Zur Linde“, Elstraer Straße 50 in 01920 Steina statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Karina Rietscher, Vorsitzende

Vereine und Verbände



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e. V.

OPEN AIR 2013 – 29.-30. Juni
20 Jahre Tiefkühlkost Hauswalde GmbH

Samstag, 29. Juni

- 14.00-17.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten „Zwergenland“ Hauswalde mit Kinderfest, Kaffeestube und vielen Überraschungen
- 15.00 Uhr Benefiz-Konzert „Gospelchor Großröhrsdorf“ im Kindergarten
- 17.00 Uhr Training für das „7. Hauswalder Seifenkistenrennen“
- 18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „20 Jahre Tiefkühlkost Hauswalde GmbH“ mit der Singgemeinschaft Hauswalde
- 19.00 Uhr Sommernachtstanz auf dem Dorfplatz mit der Partyband „Vorsicht Weiber“ aus Dresden und der „D+H Diskothek“ Hauswalde

Ende gegen 02.00 Uhr

Sonntag, 30. Juni

- 10.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ in der Tiefkühlkost Hauswalde GmbH
- 11.00 Uhr Fröhschoppen mit Adlerschießen
- 12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone auf dem Dorfplatz
- 13.00 Uhr „7. Hauswalder Seifenkistenrennen“ um den Pokal der Tiefkühlkost Hauswalde GmbH
- 13.00 Uhr Musik zum Kaffee mit Stefan „Ossi“ Oswald aus Großröhrsdorf
- 13.30 Uhr Kaffeetrinken mit der Jugendfeuerwehr Bretnig-Hauswalde
- 15.00 Uhr Kinderanimation mit „Perays Magic Entertainment“
- 15.00 Uhr Modenschau mit dem „Modehaus Gierth“
- 16.00 Uhr Showprogramm für Jung und Alt „Die Zauberwindmühle“
- 17.00 Uhr Start „Ballonweitflug“
- 18.30 Uhr Zapfenstreich mit den Posaunenchor Hauswalde und Rammenau

Ende gegen 19.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf und um den Dorfplatz in Hauswalde statt. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer der Jugendclub Hauswalde. Alle Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchengemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 03. Juli 9.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe

Vorankündigung: Die Familienbildungsstätte Bischofswerda lädt alle Interessierten aus den Gruppen am Dienstag, dem 16. Juli und am Mittwoch, dem 24. Juli jeweils um 9.30 Uhr zum Sommertreff. Ort: FBS Bischofswerda, Clara-Zetkin-Straße 6 in Bischofswerda.



Gewerbeverein Rödertal & Umgebung e. V.

2. „Tag der Ausbildung“ in Großröhrsdorf

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V. organisiert in Kooperation mit dem Verein Arbeit und Leben Sachsen e.V. und der Stadtverwaltung Großröhrsdorf auch in diesem Jahr den „Tag der Ausbildung“

Am Freitag, den 27.09.2013 soll von 13:00 - ca.17:00 Uhr in der Festhalle am Rödertalstadion Großröhrsdorf eine Gewerbepräsentation für Schüler und Interessenten vorbereitet werden.

An diesem Tag haben wieder alle Unternehmer der Stadt Großröhrsdorf und der Gemeinde Bretnig-Hauswalde die Gelegenheit, ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsberufe kostenfrei zu präsentieren und zwar direkt gegenüber ortsansässigen potenziellen Bewerbern. Geplant ist eine „Mini-Messe“, bei der Schüler, Eltern und Lehrer sich über Ausbildungsbetriebe aus der Region und verschiedene Berufe informieren können.

Das gemeinsame Anliegen ist es, den Jugendlichen die örtlichen Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen und sie somit in der Region zu halten.

Vereine und Verbände

Die Veranstaltung erfolgt in Form einer offenen Messe. Das heißt, dass alle Unternehmen in der Festhalle ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsberufe präsentieren können.

Die Einladung geht daher an alle Unternehmen, sich zum „Tag der Ausbildung“ zu präsentieren und sich hierzu bis zum 31.07.2013 anzumelden. Alle bekannten Unternehmen erhalten hierzu in Kürze einen Informationsbrief mit einem Anmeldeformular bzw. werden per e-mail kontaktiert. Mit der Anmeldebestätigung werden weiterführende Informationen bekannt gegeben.

Sollten Sie nicht kontaktiert werden, melden Sie sich bitte direkt an: gewerbeverein@stadtmax.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V.

60 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig

Am 30. Juni 2013 mit Lego-Kindertage

Dieses Jahr wird die Gnadauer Gemeinschaftsbewegung 125 Jahre.

Die von Martin Luther angestoßene Reformation brachte viele durchgreifende Erneuerungen in der Kirche. Sie waren bestimmt von einem neuen Aufbruch und einer Neuentdeckung des Evangeliums. Doch in der Zeit danach erstarrte das geistliche Leben in der Kirche. Eine neue Bewegung entstand: Der Pietismus - bezeichnet nach Jakob Spencers Programmschrift „Pia desideria“ (= „fromme Wünsche“). Es entstanden private Erbauungsstunden, in denen sich Männer und Frauen zum Gespräch über die Bibel zusammen fanden. U.a. Zinsendorf, Herrmann August Franke, Prof. Christlieb trieben diese Bewegung voran. Die bis heute gültigen Schwerpunkte - Gemeinschaftspflege und Evangelisation - sind das Kennzeichen der Gemeinschaftsarbeit. 1888 trafen sich führende Männer (68 Theologen/ 74 Laien) der Erweckungs- und Gemeinschaftsbewegung zur ersten zentralen Konferenz in Gnadau bei Magdeburg. Dies war die erste Konferenz innerhalb der Evangelischen Landeskirche.

Unserem sächsischen Landesverband gehören ca. 450 Gemeinschaften an. Da gibt es Kinder- und Jugendarbeit, Saitenspiel-, Gesangs- sowie Posaunenchor. Die sächsische Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) ist ein eingetragener Verein. „In der Landeskirche, arbeitet mit der Kirche zusammen, aber nicht der Kirche untergeordnet.“

Umsiedler, die nach 1945 nach Bretnig kamen, suchten die Gemeinschaft und fanden diese in Großröhrsdorf (seit 110 Jahren/Kirchstr. 14 a). Durch das Angebot der Prediger Brockwitz und Schneider kam es 1953 zur ersten Gemeinschaftsstunde in Bretnig am Brettmühlenweg 15. Zunächst in der Wohnung, später in der renovierten Laube und nun im Gemeinschaftssaal. Bei uns in der Bretniger LKG gibt es 14tägig einen Kinderkreis und eine Bibelstunde, sowie wöchentlich Posaunenchor und manche Sonderveranstaltung.

Seit 2001 haben wir ein eigenes Zelt, welches wir zu den Bretniger Gartentagen aufstellen und nutzen. So auch zu unserer diesjährigen Jubiläumsveranstaltung!

Herzliche Einladung!

60 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig

Abschluss der LEGO-Kindertage
 Sonntag, 30. Juni ab 9.30 Uhr am Brettmühlenweg 15
 Mit gemeinsamen Mittagessen vom Grill
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

LKG Bretnig, C.F.



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse vom Wochenende

Herrn: SV Fortschritt Großharthau - FSV 1.

2:0

Vorschau:

Samstag, 29.06., 15.00 Uhr

Herrn: SV Sankt Marienstern - FSV 1.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Zur Juniwanderung führen wir nach Gräfenhain. Mit 32 Wanderfreunden liefen wir die geführte Wanderung über 13 km.

Gräfenhain wurde früher als „Steinreich“ bezeichnet, weil es viele Steinbrüche gab. Heute erinnern nur noch Restlöcher an diese Brüche, aber auch Betonpfeiler sind noch in den Wäldern zu sehen.

Der Rundweg führte auch ins Tieftal entlang der Pulsnitz. Zusehen war auch das Eisenbahnviadukt in Königsbrück. In 14 Metern Höhe ist dieses gekrümmte Viadukt einmalig. Am Armenhaus in Reichenau gab es dann für alle Teilnehmer „Quarkschnitten“ zur Stärkung.

Nach der Rückkehr bekamen alle Teilnehmer die Urkunde mit dem Gräfenhainer Wanderschuh.

F.G.



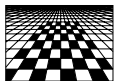
SC 1911 - Abteilung Fußball Punktspielsaison mit Sieg beendet

Zum letzten Punktspiel in dieser Saison ging es am Samstag, dem 15. Juni, für die E-Jugend Mannschaft nach Arnsdorf. Dort wartete der Tabellenletzte auf unsere Jungs. Doch auch gegen diese Mannschaft muss erst einmal gewonnen werden. Und so hatten unsere Kicker gerade in der ersten Halbzeit sichtlich Mühe ihr Spiel, ihre Mitspieler und das gegnerische Tor zu finden. Drei Tore in der ersten Halbzeit sind zwar ganz passabel, zeigen aber, dass unsere Mannschaft hier noch nicht deutlich überlegen war.



Das änderte sich dann in der zweiten Hälfte des Spiels. Jetzt funktionierte wieder das Zusammenspiel und weitere sieben Mal landete der Ball im Netz des Gegners. Der Ehrentreffer der Arnsdorfer führte nur zur Ergebniskorrektur. Mit diesem 10:1 - Sieg sicherte sich die E-Jugend-Mannschaft den 4. Tabellenplatz, was über dem ausgegebenen Saisonziel liegt. Super Jungs, macht weiter so!

Für Großröhrsdorf spielten: Tom Luis Häupl, Tom Seidel, Eddie Schmidt, Till Häntsch, Janko Hentsch (2 Treffer), Jonas Steglich, Yannick Birnbaum (5 Treffer), Wilhelm Glöer (1 Treffer), Marek Büscher (2 Treffer), Nick Walther



SC 1911 - Abteilung Schach Hans Möhn gewinnt Sparkassen-Cup - Triumph in Chemnitz vor Großmeister

Die 12. Auflage des Chemnitzer Sparkassen-Cups, einem Schnellschachturnier über 7 Runden, startete in diesem Jahr mit der Rekordteilnehmerzahl von 76 Spielern.

Als klarer Favorit galt der einheimische Großmeister Womacka, der dieses Turnier schon sechs Mal gewonnen hatte.

Doch ein junger Spieler vom SC 1911 Großröhrsdorf triumphierte diesmal und ließ allen anderen keine Chance.

Sehr verhalten mit einem Remis gestartet, eilte Hans Möhn dann von Sieg zu Sieg und schaffte am Ende starke 6,5 Punkte. Damit hatte er vor dem Lokalmatador Womacka und Liedtke aus Leipzig einen ganzen Punkt Vorsprung und war der bisher überlegenste Sieger bei diesem Turnier. Gut spielten auch seine Vereinskameraden Sebastian Kaiser (Platz 20) und Mario Lindner (Rang 57). Beide verfehlten ganz knapp den Preis

Vereine und Verbände

für den besten Spieler in ihrer Wertzahlkategorie. Dagegen enttäuschte Andreas Schneider, der kürzlich noch zusammen mit seiner Tochter ein Familienturnier gewonnen hatte, völlig und belegte nur Platz 60.

Drittes Gold für Jonas Thalheim - Nach U 11-Sieg nun auch U 13-Gewinner

Als Sieger der Kreisspartakiade in der Altersklasse U 11 durfte Jonas Thalheim vom SC 1911 Großröhrsdorf auch in der U 13 in Bautzen starten. Trotz seiner ersten Niederlage bei der diesjährigen Spartakiade überhaupt reichte es am Ende auch in der höheren Altersklasse zum 1. Platz. Mannschaftsgold mit eingerechnet erkämpfte sich Jonas damit bereits die dritte Goldmedaille in diesem Jahr.



das Siegertrio beim Chemnitzer Sparkassencup
(1. Hans Möhn/Großröhrsdorf - Mitte,
2. Großmeister Matthias Womacka/Chemnitz - links
und 3. Matthias Liedtke/Leipzig-rechts)

Jonas Thalheim mit Gold
in AK U 13

Kreisspartakiade in Bautzen: Einzel- und Teamsieg für Großröhrsdorf

Bei der Kreisspartakiade in Bautzen konnte das junge Großröhrsdorfer Team überzeugen und mit vielen guten Einzelplatzierungen als Mannschaft in der Altersklasse U 10 den 3. Platz und in der U 12 sogar den Mannschaftssieg erkämpfen.



3. Platz für SC 1911 Großröhrsdorf bei U10 (v. links: Tom Opitz, Aaron Lieback, Justus Lieback, Jonathan Minkwitz und Sara Sophie Thalheim)

Mehrere Spieler kehrten mit gleich mehreren Medaillen nach Hause zurück. Jonas Thalheim konnte sich in der Altersklasse U 11 über seinen souveränen Sieg und die Goldmedaille freuen.

Gleiches schaffte Julius Franz mit starker Leistung in der U12.

WERBUNG

Vereine und Verbände

Über eine Silbermedaille konnte sich Jonathan Minkwitz in der U 10 freuen, Bronze erkämpfte Justus Lieback in der U 8.

Eine wahre Edelmetallsammlung gelang an diesem Wochenende Sara Sophie Thalheim.



1. Platz für SC 1911 Großröhrsdorf bei U 12: (v. links: Jonas Thalheim, Sara Sophie Thalheim und Julius Franz)

Neben dem Teambronze am Samstag und dem Teamgold am Sonntag gab es eine weitere Goldmedaille für den Sieg in der U9w und dann am Sonntag noch Silber in der U 11w.

Talentturnier zum Einigkeitsfest: 21 Youngster am Start

Trotz zahlreicher Absagen infolge des Hochwassers fanden sich 21 Kinder unter 9 Jahren zum schon traditionellen Einigkeitsfest-Talentturnier in Großröhrsdorf ein.

Den Sieg erkämpfte überraschend Hannes Valenta vom SC 1994 Oberland vor Marc Peukert von Schach macht fit Dresden und Gino Rössel vom ASP Hoyerswerda. Bester Großröhrsdorfer war Aron Lieback auf Rang 12. Beim Taktiktest überraschte Tom Opitz vom SC 1911 positiv und gehörte mit 10 von 12 möglichen Punkten zu den Besten.

Andreas Schneider



HC Rödertal - die Rödertalbienen

2. Bundesliga Frauen - Rödertalbienen erhalten Bundesliga-Lizenz ohne Auflagen

„In der nächsten Woche geht allen Bundesligisten der Lizenzvertrag zu“, sagte der Vorsitzende der Handball-Bundesliga-Vereinigung Frauen, Berndt Dugall, gestern im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins der deutschen Handball-Bundesligisten in Rotenburg an der Fulda. Der Vertreter des Handballclubs Rödertal, Manager Thomas Birnstein, nahm die Botschaft mit doppelter Freude auf - sein Verein ist Aufsteiger in die Bundesliga und erhält die Lizenz zum ersten Mal, zudem trotz der im Etat noch vorhandenen Deckungslücke ohne Auflagen.

Doch das Thema Lizenz war nicht das einzige der Mitgliederversammlung. Ebenso interessant war ein Beschluss, der darauf gerichtet ist, die Spielerinnen des deutschen Nationalteams in der Meisterschaft weniger als bisher zu fordern und damit zur Qualifikation für die Olympischen Spiele 2016 und zu einem guten Abschneiden bei der Europameisterschaft 2017 im eigenen Land beizutragen: Ab Saison 2014/15 spielt die 1. Bundesliga Frauen nicht mehr mit zwölf, sondern mit 14 Teams, und die zweite Bundesliga nicht mehr mit 16, sondern nur noch mit 14 Teams. Für 2013/14 bedeutet das: Aus der 1. Bundesliga steigt nur eine Mannschaft ab, aus der 2. Bundesliga steigen drei Teams auf. Keine Änderungen gibt es bei der Anzahl der Absteiger - vier. Damit ist heute schon für die Bienen klar: Sollten sie 2013/14 die Klasse halten, wird ihre zweite Bundesliga-Saison hammerhart, denn vier von 14 Teams steigen ab.

Noch nicht verabschiedet wurde der Spielplan, dort sind kostenfrei Änderungen noch bis Ende Juli möglich. Einer der Gründe für die Verzögerung: Das ursprünglich für die deutschen Nachwuchsauswahlteams reservierte Wochenende 22./23. März 2014 ist für die Bundesliga frei geworden

Vereine und Verbände

und deshalb wird der 13. Spieltag der 2. Bundesliga dahin verschoben. Ursprünglich sollte er am 21./22. Dezember ausgetragen werden. Die Bienen und alle anderen Bundesliga-Teams wird es freuen, gewinnen sie dadurch doch zum Jahreswechsel eine Woche zum Regenerieren.

(HCR) Internet: <http://www.roedertalbienen.de>

Kindertagesstätte „Agnesheim“

Sommerfest in der Kita Agnesheim



Unter dem Jahresmotto „Ich-Du-Wir: ich bin, du bist und Gott hat uns alle lieb“ feierten die Kinder der Kita Agnesheim mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden am 21. Juni das diesjährige Sommerfest. Bei tollem Sommerwetter vergnügten sich die Kinder an verschiedenen Bastel-Spiel- und Malstationen, hingegen die Eltern aufmerksam den zauberhaften, tanzenden Wetterfeen und einer Vorführung „Tanz der Farben“ zuschauten. Am Nachmittag überraschten die Kinder ihre Besucher mit einer kleinen Märchenaufführung.



Auch Bürgermeisterin Kerstin Ternes ließ sich das Sommerfest nicht entgehen und überreichte Frau Böhme, Leiterin der Kindertagesstätte und Pfarrer Schwarzenberg, im Namen der Stadtverwaltung ein kleines Präsent. Die Esskastanie wird sicherlich einen schönen Platz im Garten der Kita finden. Fast schon fünf Jahre gibt es die Kindertagesstätte „Agnesheim“ auf der Johann-Sebastian-Bach-

Straße. 64 Kinder sind derzeit in drei Kindergartengruppen und eine Krippengruppe aufgeteilt. Pfarrer Schwarzenberg ist glücklich, dass der Kindergarten so gut angenommen wird und besonders dankbar für die viele Hilfe der Eltern, die auch in diesem Jahr die Mitarbeiter der Kita bei den Vorbereitungen zum Sommerfest tatkräftig unterstützt haben.

Vereine und Verbände



(Fortsetzung von Seite 1)

Eine kurze Schrecksekunde gab es 16 Uhr, als plötzlich die Sirene auf dem Dach des Gerätehauses ertönte und die Aufmerksamkeit Aller auf sich zog. Auf der Übungsfläche war ein Haus in Brand geraten und stand buchstäblich lichterloh in Flammen. Die Sirene war kaum verstummt, als schon ein Feuerwehrfahrzeug mit Blaulicht und Martinshorn um die Ecke bog, aus welchem die Kinder der Jugendfeuerwehr sprangen und den Brand in Windeseile löschten. Natürlich handelte es sich nicht um einen echten Einsatz, sondern um eine Vorführung der Jugendfeuer-

wehr, welche den Besuchern eindrucksvoll präsentierte was sie schon alles gelernt haben.

Nach den Löscharbeiten kehrte dann wieder etwas Ruhe ein, so dass alle Besucher den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen konnten.

P. Ansorge

Jugendfeuerwehren

Jugendfeuerwehren trotz dem Wetter

Vom 01.06. bis 02.06. führten die Jugendfeuerwehren Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf ihren jährlichen Berufsfeuerwehrtag durch. Trotz des schlechten Wetters traten am Samstagmorgen 27 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit 10 Betreuern ihren Dienst im Gerätehaus Großröhrsdorf an und funktionierten dieses kurzer Hand zu einer Feuerwache der Berufsfeuerwehr um.

Nach einer kurzen Begrüßung und Belehrung wurden die Berufsfeuerwehrlaute auf Zeit, auf ihre jeweiligen Fahrzeuge und Positionen für die nächsten 24 Stunden verteilt. Im Anschluss daran wurden die Fahrzeuge auf Herz und Nieren geprüft um sicherzustellen, dass auch alle Geräte vorhanden und funktionstüchtig sind.

Da am Vormittag immer wieder Regenschauer niedergingen, wurde die eigentliche praktische Ausbildung nach Innen verlegt und in Theorie umgewandelt. Es blieb allerdings nicht viel Zeit für die Ausbildung, da immer wieder die Alarmsirene ertönte. So musste am Vormittag z.B. eine brennende Mülltonne gelöscht, ein Fahrrad aus einer Grube geborgen und eine Ölspur beseitigt werden. So waren dann doch alle froh, als endlich die wohlverdiente Mittagspause angelangt war. Im Anschluss an diese hatten sich die Fahrzeugbesatzungen gerade auf verschiedene Ausbil-



ungsstationen verteilt, als der gesamte Löschzug auf die Ungerstraße ausrücken musste. Dort war der Dachstuhl eines Fabrikgebäudes in „Brand“ geraten, welcher nach ca. 1 Stunde gelöscht werden konnte. Die darauffolgende Ausbildung wurde dann in einen Filmnachmittag umgewandelt, damit zunächst alle wieder trocknen konnten.

Jugendfeuerwehren

Vor dem Abendbrot mussten noch ein paar kleinere Einsätze abgearbeitet werden.

Am Abend rückte dann erneut der gesamte Löschzug in den ehemaligen Jugendclub auf der Bretniger Straße aus. Auch dort war ein „Feuer“ ausgebrochen. Außerdem wurden mehrere Personen vermisst, welche alle gerettet werden konnten. Pünktlich um 22 Uhr wurde dann die Nachtruhe eingeläutet.

Am Sonntagmorgen kurz nach 7 Uhr mussten dann noch einmal alle Fahrzeuge ausrücken, um mehrere umgestürzte Bäume zu beseitigen. Auch dieser Einsatz konnte zügig abgearbeitet werden und so fand der diesjährige Berufsfeuerwehrtag nach einem ausgiebigen Frühstück seinen Abschluss. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Gornig für die Bereitstellung des Gebäudes auf der Ungerstraße bedanken.

Weiterhin danke ich allen, die mit ihrer Mitarbeit zur erfolgreichen Durchführung des Berufsfeuerwehrtages beigetragen und damit einen großen Anteil der Jugendarbeit innerhalb der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf geleistet haben.

Peter Ansorge, Jugendfeuerwehrwart, Feuerwehr Großröhrsdorf

Sonstiges

Sommerfest und Vereinsturnier auf Gut Heinrichshof



Am 6. Juli 2013 findet unser jährliches Vereinsturnier statt.

Wir beginnen ca. 10.00 Uhr mit den Dressurprüfungen unserer Nachwuchstalente und in unserem bunten Rahmenprogramm wird es z. B. Quadrilleführungen, Hundespringen und Vorführungen im Gelände geben.

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein! Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist wie immer bestens gesorgt und für die Kleinsten veranstalten wir Kinderreiten.

WERBUNG